Ein Paradies für Schnäppchenjäger

Oldtimer Galerie Toffen No-Limit-Auktion am 11. September

Die No-Limit-Auktion der Oldtimer Galerie Toffen in der Schweiz zieht jedes Mal ganze Heerscharen von Klassiker-Freunden in ihren Bann. Da jedes Los verkauft wird, ganz gleich zu welchem Höchstgebot, ist die Hoffnung auf ein Schnäppchen nicht ganz unbegründet. Kein Wunder, dass sich unter den über 400 registrierten Bietern zahlreiche Neulinge befanden, die erstmals ihr Glück versuchen wollten.

Das Angebot setzte sich zu fast hundert Prozent aus Nachkriegsfahrzeugen zusammen und reichte vom Teileträger bis zum Klassiker im Zustand 2. Besonders stark waren die 70er Jahre vertreten, darunter auch Exoten wie beispielsweise ein Ferrari 308 GTS, der auf großes Interesse stieß. Dass dieser letztendlich nicht zum Schleuderpreis den Besitzer wechselte, sondern für 23 600 Euro, wird manchen Skeptiker überraschen. Klar, bei einer No-Limit-Auktion bleibt für die Einlieferer immer ein gewisses Risiko, aber meist werden doch Gebote erzielt, die den aktuellen Marktwert des jeweiligen Fahrzeugs widerspiegeln.

Gute Autos wie der offerierte Morris Minor Saloon, der 11 300 Euro kostete, erzielen genauso ihren Preis wie rare Stücke. Um das Fiat 2300 S Coupé, das 8300 Euro brachte, hatte es laut Beat Leu von der Oldtimer Galerie sogar „eine wahre Bieterschlacht" gegeben.

Ergebnisliste per Fax-Abruf 0190/1 92 09-95 04
Gebühr pro Minute: 62 Cent, Motor-Presse Stuttgart

Ferrari 308 GTS, 23 600 Euro

Alfa Romeo Spider 2000, 5300 Euro

Fiat 2300 S, 8300 Euro

Jaguar XJ6 4.2, 3600 Euro

Mercedes-Benz 250/8, 4300 Euro

Morris Minor 1000, 11 300 Euro

OLDTIMER GALERIE TOFFEN (CH), 11. SEPTEMBER

Alfa Romeo 2000 Spider Fastback von, 1972, Zustand 3	5 300 Euro
BMW 2002 von 1973, Zustand 3+	3 800 Euro
Ferrari 308 GTS von 1978, Zustand 2-	23 600 Euro
Fiat 2300 S Coupé von 1966, Zustand 3-	8 300 Euro
Fiat 500 C Topolino von 1950, Zustand 2+	7 900 Euro
Jaguar XJ 6 4.2 Litre von 1984, Zustand 2-	3 600 Euro
Maserati Quattroporte I zweite Serie von 1966, Zustand 4-	4 700 Euro
Mercedes-Benz 220 Strich-Acht von 1969, Zustand 3	1 500 Euro
Mitsubishi Sapporo 2000 Coupé von 1979, Zustand 3	900 Euro
Morris Minor 1000 Limousine von 1962, Zustand 2	11 300 Euro
Porsche 928 S von 1980, Zustand 3	3 800 Euro
Triumph TR 6 von 1973, Zustand 3-	11 300 Euro

Zustandsnoten ohne Gewähr, Preise inklusive Aufgeld, lhd = linksgelenkt

Frühe Coupés haben den höchsten Marktwert

Marktanalyse: Lancia Fulvia Coupé (1965 bis 1976)

Die von Lancia auf der IAA 2003 präsentierte Fulvia-Studie, die dann leider nicht in Serie ging, „weckte offenbar bei vielen das Interesse am klassischen Vorbild", stellte Stefan Hammelbacher fest. Der Typreferent im Lancia Club Deutschland verzeichnete in Sachen Preise für das Coupé in den vergangenen Jahren einen sachten Anstieg. „Für die 1,6-Liter-Modelle sind sie geradezu explodiert, aber bei diesen Versionen gestaltet sich die Teilesuche schwieriger", sagt er.

Das Angebot an Fulvia Coupés 1.3 ist in Deutschland befriedigend und macht keinen Ausflug nach Italien erforderlich. Auch in den Niederlanden kann man fündig werden. Sehr gute Exemplare werden allerdings selten offeriert – sie können durchaus 10 000 Euro kosten. Mittelmäßig erhaltene Autos gibt es um 6000 Euro.

Fazit: Das Fulvia Coupé ist in Urform mit 1,2-Liter-Motor etwas für Puristen. Die späteren Modelle sind mit mehr Leistung und Fünfganggetriebe etwas sportlicher, aber oft weniger gepflegt.

Puristen bevorzugen das Lancia Fulvia Coupé in seiner Urform

Lancia Aurelia B24 Spider

Rare Aurelia

Das besondere Auto

Diesen 55er Aurelia Spider hat Peter Höllbauer in Italien entdeckt. Das Auto ist zwar vor längerer Zeit überlackiert, aber nicht restauriert worden. Man kann sich reinsetzen und losfahren. Oder es zum Concours-Objekt aufarbeiten, denn es ist komplett – bis hin zu den originalen Fußmatten. Infos unter Tel. 0 80 36/9 08 89 71.